

2) Zurlauben nennt 17, ohne jedoch deren Namen anzugeben, s. Zurlauben/HM V 180.

Uebersetzung aus dem Französischen?; wohl aus dem Besitze von Hptm. Beat I. Zurlauben. Gleiche Hand wie AH 89/153. - AH 89, 285-286

155

1587 Oktober 30., Courtenay

A

SCHREIBEN VON "HOUPTMAN BAYAR[D]S AN HERRN SABRAN DES KÜNIGS [HEINRICH III.] ORDENLICHEN EDELLÜTTEN EINEN"

"Nach dem wir die Rütter begrüset mit dem Angriff by Montargis hatt sich der vyent [-Hugenottenkriege!-] gegen Parys kert alls auch wir da wartent man des Herzogen von Gwysen [=Henri I de Lorraine, Duc de Guise] mit verlangen unangsehen das der König [Heinrich III.] den Markschal von Netz mit einer Macht da hin gefertiget mit kumpt, aber bricht zu daz er sich zu unserer Armada thun wil, dieselbig ist dermasen von Langen tagreisen ermüdet daz mir kümmerlichen gestann mögent, so wenig findt man umbs geltt es sie für die Knecht oder für die Ross, es sie des vyents armada Jrredt hin und wider weist nit wo us, diewyl sy über Loyren [=Loire] nit kommen Mag, sy habent ein grossen schaden dann vor ys, wir wüssent der [in der Schlacht von Vimory] erschlagnen Zall nit, uff dem platz sind 1200 erfunden worden, One die so verbrunnen sind, vil pferdt sindt da bliben. Jch ahti sy habendt uff die 1200 verloren, wie mann von 4 obersten dero 2 veld markschalcken die gfangen sindt, unnd sagt man das der Fry Herr von Bonne der Oberst umb kommen sye, Jn Summa sy sindt one obersten daz sy sich abents in daz dorff versamlet ghept, alda zu Rathschlagen wie sy [die deutschen Kriegsknechte] widerumb Jn deütschlandt reysen, unnd die Herrn von Buillen [=Guillaume-Robert de La Mark, Duc de Bouillon] unnd Castillan [=François de Coligny, Comte de Chatillon] gefencklich dahin füeren möchten. Jch weis nit wie sy sich bedencken werdent, wenn sy vernemmen werdent was der König [Heinrich (IV.)] von Navarra usgricht, der König erzeigt sich alls er sy schlachen welle, wir habent unnsere best gethan, aber der Herzog von Mainen [=Charles de Lorraine, Duc de Mayenne] noch mehr gethan, dann unnsere fuss volckh so nit über 2000 gewesen, kam in grosse nott wann er mit seinen fanen darunder nit über 50 reisige gewesen, 5 fanen Rütter nit angriffen hette, do ist der Herr von Lysenay [=Lucenay?] mit 3 oder 4 andern edellüten umb kommen, under denselben ist der fanen trager der herr von Nouvwey erschlagen unnd des Herrn von Mainen fan verloren worden, des er on underlass

seiffzget, ist aber bevolhen gewesen, sollichen angryff zethun, unnd meinett er es komendt noch Zwey gschwader Cürrysser nach, die sind aber verschwunden, gott gebe unns gnad daz wir dise er behalten Ja vil er daz leben verlierent, dann daz wir anderist dann redliche lüt hallten söllent, daz sag ich darumb daz in einer söllchen thaat wir so wenig volcks verloren daz übrig ist so rych worden von der bütt an Ross und waaffen daz sy uns nit mehr nach volgen wellent, noch die büchsen tragen, dermassen daz von fuss Knechten sy Jetzunder all Reysig worden sind, deshalben Er dann wir vermeintent dem Land zu müessent, die Jn unserm Regiment hend alle gutten gwün gehept, usgnommen die Houptlüt, daz wir zimlich unordnung an ein Ort wyhenn müessent. Da der Herr Sacckoney [=de Sacconay?] unnd ich mit sampt 10 oder 12 Soldaten in allten zerfalnen gmür von Zweyen fanen Rütter umgeben worden, woll ein halb stund nach dem der gantz Huff schon wytt gewesen, der massen daz Gott der Allmechtig uns wunderbarlicher wyss gen Montargis geleiten, da wir nit wenig gfar uff dem veld dann in dem dorff bstanden. Jetzt sind wir zu Courtenay mit unsern waffen wie wir dahin kommen, acht ich wir werdent noch hinacht uff Barys zu Rucken".

Uebersetzung aus dem Französischen; wohl aus dem Besitze von Hptm. Beat I. Zurlauben. Gleiche Hand wie AH 89/154. - AH 89, 286^v-287^v

156

1587 November 1.

A

SCHREIBEN VON "HERR [NICOLAS] BRULART, [SIEUR DE SILLERY, FRANZ. AMBASSADOR BEI DEN EIDG. ORTEN UND] KÜNIGLICHER SECRETARY AN HERRN [FRANÇOIS] VON MANDALAT [=MANDELOT, GOUVERNEUR DES LYONNAIS]"

"Jch eracht Jr werdent des Herrn [Henri I de Lorraine, Duc] von Gwysen [=Guise] und Mainen [=Charles de Lorraine, Duc de Mayenne] Ritterliche thatt [Schlacht von Vimory - Hugenottenkriege!], an fier oder fünff fanen Rütter vernommen habent, denen sind mehr dann 1200 pferdt unnd Jr beste barschaft unnd ab dem 1200 Harnischen genommen worden. Der Rütter sind vil uff dem blatz bliben, sidthar hatt einer fürgnommen und dem vyent fürghalten er welte im daz Schloss Montargis übergeben, so ver sy mit denn fürnembsten Jren Armada dahin kämmend. Da hand sy uff die 1200 Edell lüt dahin gevertiget, mit etlichen Houptlüt, da sind sy Jn der Mussfallen gfangen worden, unnd uff die 60 erlegt, der dise Prattickh gfüert, hett sich gar gschicktlich ghalten, dan was nit mehr zu erwünschen, dann daz die Houptlüt selbs hin ynkomen werent,